

Newsletter Kreuzfahrt

Hintergründe – Neuigkeiten Nr. 94
Grafschaft, den 26. Mai 2015

Liebe Leserinnen und Leser,

kurz zusammengefasst wieder einmal einige Meldungen der letzten Woche, zum Teil leicht kommentiert. Vorab ein Dankeschön an Bille Seitz, der beim Lesen des letzten Newsletters aufgefallen ist, dass ich einem Aprilscherz zum Opfer gefallen bin – die Kreuzfahrt im U-Boot war so gut und passend, dass es schon wieder glaubwürdig war. Das ist also noch nichts, mit der U-Boot-Kreuzfahrt.

Die heutige Zusammenstellung dreht sich wieder einmal um neue Schiffe und für Reedereien angenehme Zahlen, dazu weitere Meldungen zur „Eroberung“ Chinas durch die Kreuzfahrt.

1. TUI Cruises - Daten

Nach Abschluss der ersten zwei Quartale im laufenden Geschäftsjahr meldet TUI Cruises eine Auslastung von 100,8 %, ähnlich dem Vorjahr. Mit 148 Euro pro Passagier und Tag wurden 2,9 % mehr als im Vorjahr erzielt. Mit den für diese Quartale relevanten drei Schiffen in Passagierbetrieb hat die TUI-Flotte eine Kapazität von 1,164 Mio. Passagiertagen.

2. Royal Caribbean – weiteres Schiff

Die nächste Schiffs-Bestellung: Royal Caribbean hat das vierte Schiff der Quantum-Klasse bei der Meyer-Werft geordert, Auslieferung 2019. Damit wird Royal Caribbean bis 2019 insgesamt 8 Mrd. \$ in neue Schiffe investieren.

3. Neue Schiffe

Ein kurzer Blick auf die derzeit bestellten Kreuzfahrtschiffe zeigt insgesamt 41 Schiffsbestellungen, mit einer Bettenkapazität von 130.000 bei 2er-Belegung. Von diesen Schiffen sind 17 auf mehr als 4.000 Passagiere ausgelegt, weitere 16 Schiffe liegen zwischen 2.500 und 4.000 Passagieren. Gebaut wird vor allem bei Fincantieri in Italien, 17 Schiffe, und bei Meyer in Papenburg und Turku, 14 Schiffe. Bei STX in Frankreich sind es 8 Schiffe. Bauvolumen insgesamt etwa 35 Mrd. \$.

4. NCL - Quartalsergebnis

NCL meldet einen Nettogewinn von 62,6 Mio. \$ für das erste Quartal 2015 bei einem Umsatz von 938,2 Mio. \$ – das erste Ergebnis nach Übernahme von Oceania Cruises und Regent Seven Seas Cruises. Ausgegangen wird davon, dass es für das Geschäftsjahr 2015 bedingt durch die Übernahme bereits Kosteneinsparungen durch Synergieeffekte gibt, genannt werden 75 Mio. \$.

Bereits 2014 war NCL bereits auf Wachstums- und Expansionskurs, bedingt auch durch die Übernahme von Prestige Cruises mit den beiden Marken Oceania Cruises und Regent Seven Seas sowie das neue Schiff Norwegian Getaway. NCL wies für 2014 einen Nettogewinn von 480,6 Mio. \$ aus. Tickets wurden verkauft für 2,2 Mrd. \$, für An-Bord-Verkäufe kamen noch einmal 0,9 Mrd. \$ dazu. Bei den Ausgaben z. B. Personal mit 453 Mio. \$, Lebensmittel mit 168 Mio. \$, Treibstoff mit 326 Mio. \$.

Unterwegs waren 2014 mit NCL 2,1 Mio. Passagiere, insgesamt 13,4 Mio. Tage. Aufgrund von Belegung von Kabinen mit mehr als zwei Personen ergab sich eine Auslastung von 109,4 %.

Newsletter erstellt von der

FT- Freizeit und Touristik GmbH - Nachtigallenweg 20 - D-53501 Grafschaft

Tel. 02641/20 50 71 - Fax: 0721/151240512 - ft@freizeit-touristik.de - www.freizeit-touristik.de

Bankverbindung: Raiffeisenbank Grafschaft-Wachtberg eG - Kontonummer 14 00 03 - Bankleitzahl 577 622 65

Geschäftsführer Bernhard Jans – Amtsgericht Koblenz HRB 14374 – USt-IdNr. DE201372599 – Steuernummer 1 665 14419



Kreuzfahrten (Aktionsangebote) und „Kreuzfahrten weltweit“: www.ft-kreuzfahrten.de

Kreuzfahrt-Forschung: www.kreuzfahrt-forschung.de

Newsletter „Kreuzfahrt-Forschung“ bestellen oder abbestellen: newsletter-kreuzfahrt@freizeit-touristik.com

Newsletter Kreuzfahrt

Hintergründe – Neuigkeiten Nr. 94
Grafschaft, den 26. Mai 2015

5. Carnival - Geldanlage

Aktionär sein bei der Carnival Corporation, also beteiligt an AIDA, Costa, Princes, Cunard und anderen mehr, bringt Bordguthaben. Wer mindestens 100 Aktien von Carnival hat, erhält ein Bordguthaben von bis zu 200 Euro pro Buchung. Für Vielfahrer keine schlechte Rendite, der Kurs liegt bei etwa 44 Euro.

6. TUI Cruises „Mein Schiff 4“ – Kunst an Bord

Eine Sammlung zeitgenössischer Kunst ist auf „Mein Schiff 4“ zu sehen, verteilt über das ganze Schiff über 6.000 Exponate.

7. Meyer Werft – 100 % Eigentum in Turku

Durch die Übernahme der 30 %-Beteiligung der finnischen Regierung ist die Meyer Werft seit kurzem zu 100 % Eigentümer der ehemaligen STX-Werft in Turku.

8. MSC – Name für erstes Vista Class Schiff

Einen gewöhnungsbedürftigen Namen erhält das erste Schiff von MSC's neuer Vista-Klasse, die derzeit bei STX in Frankreich entsteht: MSC Meraviglia. Den ersten Sommer nach In-Dienst-Stellung wird das Schiff im westlichen Mittelmeer unterwegs sein, auf fast schon „klassischer“ MSC-Route.

9. Royal Caribbean – Ergebnisse für das erste Quartal 2015

Niedrigere Einnahmen pro Passagier für Ticket-Erlöse und An-Bord-Verkäufe meldet Royal Caribbean für das erste Quartal 2015 im Vergleich zum Vorjahr. Waren es das Jahr zuvor von 213 \$ pro Passagier und Tag, sind es aktuell nur noch 197 \$ gewesen. Aber auch die Kosten pro Passagier sind gesunken, vom Vorjahr 147,3 \$ pro Passagier und Tag auf 132,7 \$. Interessant die Differenz – pro Passagier und Tag ein Plus von 64,3 \$ im vergangenen Quartal, im Jahr zuvor 65,7 \$. Da überlässt man das laute Wehklagen doch lieber der Börse, wo aufgrund dieser schrecklichen Zahlen die Kurse von Royal Caribbean um 9 % einbrachen.

10. Costa – Geld-zurück-Garantie

Test in Italien: Die Geld-zurück-Garantie für all diejenigen, die mit ihrer Kreuzfahrt nicht zufrieden sind. Bis zu 24 Stunden nach Reiseantritt kann die Reise abgebrochen werden. Der Kunde erhält den Reisepreis einschließlich aller über die Reederei gebuchten Leistungen laut Costa innerhalb von 30 Tagen voll zurück. Getestet wird von Costa in einem begrenzten Buchungs- und Reisezeitraum, für Reisen im Mittelmeer, in Nordeuropa und zu den Kanarischen Inseln.

Nun testet Costa auch in Österreich. Dort heißt es, dass der Kunde bis spätestens zwei Stunden vor dem Verlassen des ersten Hafens im Informationsbüro an Bord die Reise stornieren muss. Bleibt abzuwarten, ob diese Garantie auch in Deutschland kommt – anzunehmen ist: Eher nicht, sind die deutschen Kreuzfahrer doch als recht kritische Urlauber bekannt.

Newsletter erstellt von der

FT- Freizeit und Touristik GmbH - Nachtigallenweg 20 - D-53501 Grafschaft

Tel. 02641/20 50 71 - Fax: 0721/151240512 - ft@freizeit-touristik.de - www.freizeit-touristik.de

Bankverbindung: Raiffeisenbank Grafschaft-Wachtberg eG - Kontonummer 14 00 03 - Bankleitzahl 577 622 65

Geschäftsführer Bernhard Jans – Amtsgericht Koblenz HRB 14374 – USt-IdNr. DE201372599 – Steuernummer 1 665 14419



Kreuzfahrten (Aktionsangebote) und „Kreuzfahrten weltweit“: www.ft-kreuzfahrten.de

Kreuzfahrt-Forschung: www.kreuzfahrt-forschung.de

Newsletter „Kreuzfahrt-Forschung“ bestellen oder abbestellen: newsletter-kreuzfahrt@freizeit-touristik.com

Newsletter Kreuzfahrt

Hintergründe – Neuigkeiten Nr. 94
Grafschaft, den 26. Mai 2015

11. NCL – All-Inclusive-Kreuzfahrten

Norwegian Cruise Line testet eine Weiterentwicklung des „Freestyle Cruising“-Konzepts: Ab 2016 gibt es auf der Norwegian Sky auch unbegrenzt Bier, Wein und Spirituosen. Die Norwegian Sky fährt ganzjährig 3- und 4-Nächte-Kreuzfahrten zu den Bahamas, von Miami aus – anscheinend passend für ein solches All-Inclusive-Konzept.

12. Costa – noch mehr Schiffe in China

Nun wird die Costa Serena ganzjährig in China beheimatet, zusätzlich zur Costa Atlantica und Costa Victoria. Costa setzt mit diesen älteren Schiffen auf eine andere Strategie als die Konkurrenten, die nach ersten Tests nun mit Neubauten in China glänzen möchten. Interessant, dass bei Costa die Verlegung des Schiffes nach China tatsächlich mit einer neuen Schiffstaufe für die Serena und einer Jungfernfahrt verbunden wurde. Ob mit der Stationierung der Serena das Unternehmen die Führungsrolle auf dem asiatischen Markt beibehalten kann, wie es bei Costa heißt, kann angesichts der Bestrebungen anderer Anbieter durchaus mit einem Fragezeichen versehen werden.

13. MSC - Daten

MSC wird mit den Schiffsneubauten die derzeitigen Kapazitäten auf über 80.000 Betten verdoppeln. Im Zeitraum 2004 bis 2014 ist das Unternehmen um 800 % gewachsen. 2014 wurden 1,67 Mio. Passagiere befördert und ein Umsatz von 1,5 Mrd. Euro erzielt. Für 2015 wird eine Steigerung von 10 % erwartet.

Gerne rechnet man bei solchen Zahlen etwas nach. Dann zeigt der Umsatz pro Passagier bei MSC nicht gerade berauschende Zahlen – gerade einmal etwa 900 Euro Umsatz pro Passagier wurden erzielt. Pro Bett ergibt sich ein Jahresumsatz von 37.500 Euro. Legt man jetzt eine Jahresauslastung von 100 % zugrunde – die großen Reedereien werben gerne mit höheren Zahlen aufgrund der Auslastung von Oberbetten –, dann sind es knapp über 100 Euro, die MSC pro Passagier und Tag erzielt.

14. Princess Cruises – Neubau für China

Princess Cruises hat angekündigt, dass der Schiffsneubau, der 2017 in Dienst gestellt werden soll, ab Sommer 2017 ganzjährig in Shanghai beheimatet werden soll. Das Schiff soll speziell für Gäste aus China gestaltet werden.

15. TUI – Zusammenführung von TUI Cruises, Hapag-Lloyd und Thomson Cruises?

Seit kurzem mehren sich Meldungen, dass die TUI Hapag-Lloyd und Thomson Cruises unter dem Dach von TUI Cruises unterbringen möchte, um Synergieeffekte zu erzielen, insbesondere auch im Verkauf.

Bis zu den nächsten Meldungen beste Grüße
Bernhard Jans

Newsletter erstellt von der

FT- Freizeit und Touristik GmbH - Nachtigallenweg 20 - D-53501 Grafschaft

Tel. 02641/20 50 71 - Fax: 0721/151240512 - ft@freizeit-touristik.de - www.freizeit-touristik.de

Bankverbindung: Raiffeisenbank Grafschaft-Wachtberg eG - Kontonummer 14 00 03 - Bankleitzahl 577 622 65

Geschäftsführer Bernhard Jans – Amtsgericht Koblenz HRB 14374 – USt-IdNr. DE201372599 – Steuernummer 1 665 14419



Kreuzfahrten (Aktionsangebote) und „Kreuzfahrten weltweit“: www.ft-kreuzfahrten.de

Kreuzfahrt-Forschung: www.kreuzfahrt-forschung.de

Newsletter „Kreuzfahrt-Forschung“ bestellen oder abbestellen: newsletter-kreuzfahrt@freizeit-touristik.com